

20. März 2001

„Zurück zur Natur – die Krise als Chance“

NÖ Landesakademie diskutiert Zukunft der Nahrungsmittel

Schneller, besser, billiger: Das Streben nach Wachstum und Gewinn macht auch vor der Nahrungsmittelproduktion nicht halt. Auf der Strecke bleiben Werte wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz, artgerechte Tierhaltung, Qualität und Gesundheit. BSE-Krise, Schweineskandal und Praktiken der Massentierhaltung haben das Vertrauen der Konsumenten in den „Feinkostenladen Österreich“ tief erschüttert.

Um die Krise als Chance aufzuzeigen, laden die NÖ Landesakademie, die sich als Zukunftsakademie für Niederösterreich im Rahmen ihrer Leitbildarbeit mit den unterschiedlichsten Trends und Themen auseinandersetzt, und Agrar-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank zu einer prominenten Expertendiskussion. Unter dem Titel „Zurück zur Natur – die Krise als Chance?“ werden am kommenden Freitag, 23. März, in St.Pölten namhafte Fachleute, Branchenvertreter und prominente Meinungsbildner über die Zukunft der Nahrungsmittelproduktion in Niederösterreich diskutieren. Am Podium nehmen neben Prof. Dr. Rudolf Bretschneider vom Fessel-GfK Institut für Marktforschung und dem Rektor der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Univ.Prof. Dr. Josef Leibetseder, auch Direktor Manfred Pascher vom Ökologischen Kreislauf Moorbad Harbach und Dr. Berthold Salomon von der Österreichischen Weinmarketing Gesellschaft Platz. Weitere Teilnehmer sind der Generaldirektor der Billa AG, Vorstandsvorsitzender Wolfgang Wimmer, Christian Wrenkh (Vegetarische Restaurants Wien) und Mario Plachutta (Plachutta Restaurants Wien). Moderiert wird die Veranstaltung, die ab 9.30 Uhr im Ostarrichisaal des NÖ Landhauses stattfindet, vom Chefredakteur des Universum Magazins, Oliver Lehmann.

Informationen und Anmeldungen: NÖ Landesakademie, Telefon 02742/204-17403 (Edith Mair), e-mail: edith.mair@noe-lak.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at